Arbeitsrechtliche Schriften 4

Andreja Schneider-Dörr

Crowd Work und Plattformökonomie

Eine arbeitsrechtliche Fallstudie

Nomos

HSI
Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Arbeitsrechtliche Schriften

herausgegeben vom
Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Band 4

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Andreja Schneider-Dörr

Crowd Work und Plattformökonomie

Eine arbeitsrechtliche Fallstudie

HSI
Hugo Sinzheimer Institut
für Arbeits- und Sozialrecht

Das HSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

Nomos

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Bremen, Univ., Diss., 2020

1. Auflage 2021

© Andreja Schneider-Dörr

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-8068-6
ISBN (ePDF): 978-3-7489-2454-8

DOI: https://doi.org/10.5771/9783748924548

Onlineversion
Nomos eLibrary

Dieses Werk ist lizensiert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Für David, Marlene und Maximilian

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Juni 2020 von der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bremen als Dissertation angenommen. Tag der mündlichen Prüfung war der 09. November 2020. Rechtsprechung und Literatur wurden bis Mai 2020 berücksichtigt.

Am 01. Dezember 2020 entschied das Bundesarbeitgericht in der Sache 9 AZR 102/20, dass ein Crowd Worker der Plattform Roamler Arbeitnehmer sein kann. Ich habe diesen Fall seit der Berufung eng begleitet. Die rechtliche Argumentation entstammt zum Teil der vorliegenden Arbeit. Der reale Fall vor dem Bundesarbeitsgericht lag inhaltlich und rechtlich etwas anders, so dass keine absolute Vergleichbarkeit gegeben ist. Die Tatsachen für die Dissertation sammelte ich in einem Selbstversuch als Crowd Workerin.

Die Liste des Dankes ist lang.

Professor Wolfgang Däubler danke ich für das Erstgutachten und die Betreuung der Arbeit; ein wenig Pathos sei mir erlaubt: Sie sind ein Doktorvater im Wortsinne. Ein aufrichtiges Danke!

Professor Sebastian Kolbe danke ich für die ebenfalls zügige Erstellung des Zweitgutachtens mit vielen guten und sinnvollen Anmerkungen.

Ich danke der Prüfungskommission, die neben den beiden Gutachtern, aus Professorin Ursula Rust, Professor Benedikt Buchner und der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Wiebke Blanquett und der Studentin Yasemin Say bestand.

Besonderer Dank gilt Rechtsanwalt Dr. Rüdiger Helm, er war der mandatierte Anwalt in dem Verfahren vor dem BAG. Er unterstützte meine Argumentation und ließ mich schließlich auch vor dem BAG plädieren. Die Überlegung, dass Befristungen von weniger als einem Tag, nicht vom TzBfG gedeckt sein könnten, geht auf ihn zurück. Ich danke auch für die Metapher des „Wühltisches".

Ebenfalls besonderer Dank gilt M. Six Silberman, einem Pionier der Forschung zur Plattformökonomie.

Nicht zu bemessen ist der Dank, den ich meiner Familie aussprechen möchte. Mein Ehemann David Schneider war für mich da, immer und immer. Danke, David. Meine Kinder Marlene und Maximilian hatten Geduld mit mir und verstanden viel, obwohl sie noch klein sind. Kinder verstehen

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

die Welt ohnehin oft besser. Meinen Eltern Mira und Bernd danke ich für ihre Unterstützung in allen Lebenslagen.

Ein letzter Dank gilt der Hans Böckler Stiftung für das Promotionsstipendium und dem Hugo-Sinzheimer Institut für die Aufnahme in ihre Schriftenreihe. Hier möchte ich die Unterstützung von Dr. Daniel Hlava besonders hervorheben.

Pfullingen/Reutlingen, den 30.04.2021 *Andreja Schneider-Dörr*

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 19

1. Teil Crowd Work als neue Arbeitsform 21

§ 1 Einleitung 21

A. Crowd Work – ein Ausschnitt aus der digitalisierten Arbeitswelt 21

B. Forschungsstand 25

C. Gang der Untersuchung 27

§ 2 Grundlagen 27

A. Crowdsourcing 28

I. Begriff und Darstellung verschiedener Definitionen 28

1. Unternehmensbezogene Definitionen 28

2. Ausweitung der Definition 29

3. Ausprägungsformen des Crowdsourcings 32

II. Ursprung des Crowdsourcings 33

1. Die Weisheit der Vielen 34

2. Open-Source, Open Innovation und User-generated content 36

3. Schlussfolgerungen für Crowdsourcing 37

B. Crowd Work 39

I. Crowd Work – Begriff und Abgrenzung 39

1. Crowdsourcing als Crowd Work 39

2. Definition Crowd Work 40

3. Cloud, Gig und Crowd Work 43

a) Cloudworking 43

b) Gig Work 44

II. Leistungserstellung durch Crowd Work 45

1. Routineaufgaben/Microwork 45

2. Komplexere Aufgaben 46

III. Arbeitsformen bei Crowd Work 47

1. Interne und externe Crowd Work 47

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

2. Wettbewerbsorientiere und zusammenarbeitsorientierte Crowd Work 48
3. Arbeitsprozess bei Crowd Work 49

C. Crowd Work als Teil der Plattformökonomie 50
I. Crowd Work Plattformen 51
1. Arten von Crowd Work Plattformen mit Beispielen 51
a) Clusteranalyse Leimeister et. al., HBS Study Nr. 324, Mai 2016 52
aa) Microtask-Plattformen 52
bb) Marktplatz-Plattformen 53
cc) Design-Plattformen 54
dd) Testing-Plattformen 56
ee) Innovationsplattformen 56
b) Schmidt, Arbeitsmärkte in der Plattformökonomie, FES 2016 57
c) Maier/Viete, Analyse zum Stand des plattformbasierten Erwerbsarbeit, IZA Research Report No. 81, Forschungsbericht Nr. 498 für das BMAS, November 2017 62
2. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen 63
II. Die Crowdsourcer bei Crowd Work 65
1. Gründe für Crowd Work aus Unternehmenssicht 65
2. Wer sind die Crowdsourcer? 68
a) Angaben der Plattformen 68
b) Unternehmensbefragungen Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) im Auftrag des BMAS 2014, 2016, 2018 70
aa) ZEW Herbst 2014 71
bb) ZEW Herbst 2016 71
cc) ZEW Herbst 2018 72
dd) Schlussfolgerungen aus den ZEW Studien 73
III. Die Crowd Worker 73
1. Verbreitungszahlen von Crowd Work in Deutschland und Europa 74
a) Huws/Spencer/Joyce, Crowd Work in Europe, FEPS Studies, Dezember 2016 74
b) *Manyika et. al.,* McKinsey Global Institute Report 2016 75

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

c) *Bonin/Rinne*, Omnibusbefragung zur Verbesserung der Datenlage neuer Beschäftigungsformen, November 2017 75
d) *Serfling,* Crowd Work Monitor Nr. 1, September 2018 76
2. Internationale Studien zu Crowd Workern – Verbreitung und sozio-ökonomische Gegebenheiten 78
a) *Kuek et. al.*, Bericht der Weltbank zum Online Outsourcing 2015 78
b) *Berg,* „Income Insecurity in the on-demand economy", International Labour Organisation (ILO) 2016 80
c) *Berg et. al.,* Digital Labour Platforms and the Future of Work, ILO September 2018 83
3. Wer sind die Crowd Worker, was sind ihre Motive und Arbeitsbedingungen? 84
a) Wer sind die Crowd Worker in Deutschland? 85
aa) *Al-Ani/Stumpp*, HIIG, ver.di, Dezember 2015 85
bb) *Bertschek/Ohnemus/Viete*, ZEW Februar 2016 85
cc) *Leimeister/Durward/Zogaj*, HBS Study Nr. 323, 2016 86
dd) *Hoffmann et. al*, Bertelsmann Studie, Plattformarbeit in Deutschland, Mai 2019 90
b) Motive und Arbeitsbedingungen der Crowd Worker 92
aa) *Al-Ani/Stumpp*, HIIG Dezember 2015 92
bb) *Bertschek/Ohnemus/Viete*, ZEW Februar 2016 93
cc) *Leimeister/Durward/Zogaj*, HBS Study Nr. 323, Juli 2016 93
dd) *Pongratz/Bormann*, Online-Arbeit auf Internet-Plattformen, Ver.di und ISF, 2017 96
ee) *Hoffmann et. al.*, Plattformarbeit in Deutschland, Bertelsmann Studie, Mai 2019 97
4. Zusammenfassung der Ergebnisse für Crowd Worker aus den verschiedenen Studien 98
IV. Die Plattformökonomie 101
1. Allgemeines zu Plattformen 101
2. Plattformökonomie und Marktwirtschaft 103
a) Plattformen im wirtschaftshistorischen Kontext 104
b) Der Transaktionskostenansatz nach Coase oder „*Warum gibt es Unternehmen?*" 108

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

c) Das Überwinden des Transaktionskostenansatzes durch Plattformen? 109
3. Die Organisation Plattform und die Organisation Betrieb 110
a) Die Organisation von Arbeit auf Plattformen und in Betrieben 111
aa) Koordinierungsprobleme auf Plattformen 112
bb) Vergleich der Organisation Plattform mit der Organisation Betrieb 114
b) Schlussfolgerungen aus dem Vergleich 115
4. Steuerung und Kontrolle auf Plattformen 118
a) Bewertungs-, Feedback- und Reputationssysteme 118
b) Algorithmisches Management 121
5. Weitere Effekte und Gegebenheiten auf Plattformen 124
a) Netzwerk- und Skalierungseffekte 124
b) Daten und Tracking 126
d) Narrative der Plattformökonomie 127
aa) Das Regulierungsnarrativ oder „Die alten Regeln passen nicht“ 128
bb) Das Sharing-Narrativ 129
cc) Rebranding-Work-Narrativ 131
e) Informationsasymmetrien 132
V. Zusammenfassung des 1. Teils und Ausblick auf den 2. Teil 134
1. Zusammenfassung des 1. Teils 134
2. Ausblick auf den 2. Teil – Herausforderungen, die aus Crowd Work erwachsen können 136

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

2. Teil Rechtliche Bewertung von Crowd Work 140

§ 3 Fallstudie für das Cluster Microwork am Beispiel zweier Plattformen 140

A. Die bisherige Diskussion um die arbeitsrechtliche Einordnung von Crowd Workern sowie der neugeschaffene § 611a BGB 141

I. Bisheriger Stand in der arbeitsrechtlichen Literatur 142
1. 2014 142
2. 2015 143
3. 2016 147
4. 2017 151
5. 2018 153
6. 2019 154
7. 2020 156
8. Zusammenfassung der Diskursanalyse in der Literatur und Rechtsprechung 158

II. Der Arbeitnehmerbegriff im Gesetz und in der Rechtsprechung 159
1. Eine kurze Geschichte des Arbeitnehmerbegriffes 159
2. § 611a BGB 162
a) Die gesetzlichen Merkmale des § 611a Absatz 1 BGB 164
aa) Verpflichtung zur Leistung 164
bb) Persönliche Abhängigkeit 167
cc) Abgrenzung von Weisungsbindung und Fremdbestimmung 171
dd) Weisungsbindung 173
ee) Fremdbestimmung 175
3. Weitere Merkmale nach der Rechtsprechung des BAG 180
4. Die Kritik … 181
a) … an der Rechtsprechung (Rechtsfortbildung und typologische Methode) 181
b) … am Gesetzgeber 185

B. Crowd Worker als Arbeitnehmer_innen de lege lata 187

I. Feststellung des Lebenssachverhaltes für die Arbeit auf Microwork-Plattformen 187
1. Clickworker und Roamler 187
2. Steuerung der Crowd (Governance) 188
a) Registrierung 189
b) Die Einstufung der Crowd 192

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

c) Reputation, Bewertung und Feedback 198
aa) Clickworker 198
bb) Roamler 199
3. Die Arbeitsorganisation auf den untersuchten Plattformen 200
a) Clickworker 200
b) Roamler 204
4. Die Beschreibung der einzelnen Tätigkeiten auf den Plattformen 206
a) Clickworker 206
b) Roamler 208
5. Bezahlung, Arbeitszeit und Dauer der Tätigkeit 211
6. Beendigung der Nutzung 214
7. Ablehnung von Aufträgen 214
8. Kontaktmöglichkeiten 215
9. Der rechtliche Status der Plattformarbeiter/innen nach den AGB der Plattformen 216
10. Weitere relevante Verpflichtungen der plattformseitigen AGB 217
a) AGB von Crowd Workern 217
b) Umfassende Rechteeinräumung 218
II. Vertragsverhältnisse zwischen den Beteiligten 218
1. Das Nutzungsverhältnis 219
a) Das Zustandekommen des Nutzungsverhältnisses 220
b) Inhalt des Nutzungsverhältnisses 222
c) Rechtscharakter des Nutzungsverhältnisses 222
2. Die Vertragsbeziehungen für die konkret zu erledigenden Aufgaben 223
a) Vertragspartner 224
b) Zwischenergebnis 228
3. Angebot und Annahme 228
a) Clickworker 229
b) Roamler 234
III. Subsumtion der Rechtsverhältnisse von Crowd Workern bei Roamler und Clickworker unter § 611a BGB 237
1. Verpflichtung zur Arbeitsleistung 237
a) Nutzungsverhältnis als Arbeitsvertrag 238
aa) Zuweisung von Aufgaben – passt das zu Crowd Work? 241

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

bb) Verpflichtung durch Druck? 242
(1) Der Abbruch einer Aufgabe 243
(2) Sanktion bei Abbruch der Aufgabe? 247
cc) Realofferte/Verstetigung der Rechtsbeziehungen 251
dd) Zwischenergebnis 254
b) Einzelne Aufträge als befristete Arbeitsverhältnisse 254
2. Crowd Worker von Roamler und Clickworker als Arbeitnehmer/innen nach § 611a BGB 255
a) Persönliche Abhängigkeit 255
aa) Weisungsbindung 256
(1) Inhaltliche Weisungsbindung 256
(2) Durchführung der Arbeitsleistung – Fachliche Weisungsbindung 258
(3) Zeitliche Weisungsbindung 276
(4) Örtliche Weisungsbindung 285
bb) Zwischenergebnis für die Weisungsbindung 296
cc) Fremdbestimmung 297
(1) Algorithmisches Management als Fremdbestimmung – Eingliederung in eine fremde Arbeitsorganisation 299
(2) Kontrolle als Fremdbestimmung 304
(3) Reputations-, Feedback- und Bewertungssysteme als Fremdbestimmung 307
dd) Zwischenergebnis für die Fremdbestimmung 310
ee) Weitere Merkmale des § 611a BGB 310
(1) Persönliche Leistungserbringung 310
(2) Eigene Betriebsmittel 312
b) Grad der persönlichen Abhängigkeit, Gesamtbetrachtung und die tatsächliche Vertragsdurchführung 313
aa) Grad der persönlichen Abhängigkeit 313
bb) Gesamtbetrachtung und tatsächliche Vertragsdurchführung 315
(1) Das Dauerschuldverhältnis qua Realofferte 316
(2) Einzelne Arbeitsverträge als befristete Verträge im Sinne des TzBfG? 320
c) Ergebnis – Können Crowd Worker auf Clickworker und Roamler Arbeitnehmer/innen sein? 322

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

IV. Crowd Worker als arbeitnehmerähnliche Personen 326
1. Allgemeines zum Begriff der arbeitnehmerähnlichen Person 327
a) Wirtschaftliche Abhängigkeit 329
b) Soziale Schutzbedürftigkeit 330
2. Crowd Worker bei Roamler und Clickworker als arbeitnehmerähnliche Personen 332
a) Wirtschaftliche Abhängigkeit 332
b) Soziale Schutzbedürftigkeit 334
3. Zusammenfassung, Ausblick und Ergebnis 335
V. Das Heimarbeitsgesetz (HAG) – ungeahntes Revival? 337
1. Allgemeines zur Heimarbeit 339
a) Die Voraussetzungen des HAG anhand eines Beispiels aus der Rechtsprechung des BAG 340
b) Was das HAG leistet 345
aa) Entgeltschutz 345
bb) Arbeitszeitschutz 346
cc) Arbeitsschutz 346
dd) Kündigungsschutz 347
ee) Anwendbare Vorschriften aus dem Arbeitsrecht 348
c) Was das HAG nicht leistet 348
2. Crowd Worker von Roamler und Clickworker als Heimarbeitende iSd. HAG 349
a) Vergleichbarkeit von Heimarbeit nach dem HAG mit Crowd Work 349
b) Erwerbsmäßige Tätigkeit 351
c) Selbstgewählte Arbeitsstätte 353
d) Selbst oder mit seinen Familienangehörigen im Auftrag von Gewerbetreibenden 354
e) Verwertung der Arbeitsergebnisse 354
f) Wirtschaftliche Abhängigkeit 355
g) Ausgabe der Arbeit 356
3. Zusammenfassung, Ausblick und Ergebnis 359
C. Ergebnis für den 2. Teil 360

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

3. Teil **361**

§ 4 Arbeitnehmerbegriff – andere Ansätze, ein Blick zum EuGH und was brauchen Crowd Worker? 361

A. Weitere Ansätze des Arbeitnehmerbegriffs 361
I. Die wirtschaftlichen Alternativmodelle 361
1. Frühe Ansätze 362
2. Wanks Ansatz 364
II. Die Modelle eines abgestuften Arbeitsrechts 368
1. Frühe Ansätze 369
2. Richardis Ansatz 369
3. Hromadkas Ansatz 370
4. Personal Work Nexus 371
5. Das Kreismodell nach dem Supiot-Bericht „Transformation of labour and labour law in Europe“ 372
6. Das 4-Ringe-Modell nach Mückenberger 373
III. Kritik an den alternativen Modellen 375
IV. Berücksichtigung der verschiedenen Ansätze in § 611a BGB 376

B. Der Arbeitnehmerbegriff im europäischen Arbeitsrecht 380
I. Der Arbeitnehmerbegriff im primären und sekundären Unionsrecht 382
1. Der Arbeitnehmerbegriff nach primärem Unionsrecht 382
2. Der Arbeitnehmerbegriff nach sekundärem Unionsrecht 384
3. Divergenzen zwischen dem nationalen und europäischen Arbeitnehmerbegriff 386
a) Die autonome Auslegung des Arbeitnehmerbegriffes durch den EuGH und die Übertragung auf Richtlinien 387
b) Der tätigkeitsbezogene, dichotome Ansatz des EuGH 390
4. Die Richtlinie 2019/1152 und ihre möglichen Auswirkungen auf Crowd Worker 393
a) Schaffung der Richtlinie 393
b) Persönlicher Anwendungsbereich der Richtlinie 2019/1152 395
aa) Auslegung durch die Mitgliedstaaten?! 396
bb) Konkreter persönlicher Anwendungsbereich der Richtlinie 2019/1152 399

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

c) Inhalte der Richtlinie 2019/1152 in Bezug auf Crowd Worker 401
aa) Persönlicher Anwendungsbereich 401
bb) Sachlich relevante Inhalte für Crowd Worker 402
II. Schlussüberlegungen zum europäischen Arbeitnehmerbegriff 406
C. Was würde Crowd Workern tatsächlich helfen? 409
I. Selbstverpflichtungen 410
1. Selbstverpflichtungen in der Plattformökonomie 411
2. Code of conduct und Ombudsstelle 413
a) Inhalt des Code of conduct 413
b) Ombudsstelle 415
c) Kritik an der Selbstverpflichtung 418
II. „Regulation by design“ 420
1. Worum geht es? 421
2. Welche Regelungen wären für die Belange der Crowd Worker lege lata/lege ferenda geeignet? 424
a) Art. 20 DSGVO 424
b) P2B-Verordnung 429
aa) Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich 430
bb) Relevanz für Arbeit auf Plattformen? 431
cc) Vorschlag de lege ferenda 435

§ 5 Zusammenfassung und Schlussüberlegungen 436
A. Zusammenfassung der Arbeit 436
B. Abschluss 447

Anhang 1 451
I. AGB der Plattform Roamler 451

Anhang 2 457
II. AGB der Plattform clickworker 457

Literaturverzeichnis 459

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Abkürzungsverzeichnis[1]

a.A.	andere Ansicht
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
AÜG	Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung
Aufl.	Auflage
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Sammlung der Entscheidungen des BAG
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BSG	Bundessozialgericht
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ders.	derselbe
EU	Europäische Union
f.	folgend
ff.	fortfolgende
Fn.	Fußnote
GewO	Gewerbeordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HAG	Heimarbeitsgesetz
Hs.	Halbsatz
insb.	Insbesondere
iSd.	im Sinne des
iVm.	in Verbindung mit
i.d.R.	in der Regel

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

LAG	Landesarbeitsgericht
MiLoG	Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns
Nr.	Nummer
o.g.	oben genannt
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
s.	siehe
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannten
TVG	Tarifvertragsgesetz
u.	und
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
v.	vom
v.a.	vor allem
Verf.	Verfasserin
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel
ZPO	Zivilprozessordnung

1 soweit verwendete Abkürzungen nicht bereits im Text erläutert sind; es wird verwiesen auf Kirchner: Abkürzungsverzeichnis der Rechtsprache, 8. Auflage 2015.

https://doi.org/10.5771/9783748924548-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY